

Gemeinde Gnevkow

Vorlage federführend: Zentrale Verwaltung und Finanzen	Vorlage-Nr: 14/BV/155/2019 Datum: 20.02.2019 Verfasser: Lieckfeldt, Ivonne Fachbereichsleiter/-in: Knebler, Silvana	
Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gnevkow für den Zeitraum 2015 bis 2022		
Beratungsfolge:		
Status	Datum	Gremium
N	29.01.2019	Hauptausschuss der Gemeinde Gnevkow
Ö	12.03.2019	14 Gemeindevertretung Gnevkow

1. Sach- und Rechtslage:

Entsprechend § 43 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 ist der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Kann der Haushalt trotz Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht erreicht werden, ist ein Sicherungskonzept nach § 43 Abs. 7 KV M-V zu erarbeiten und entsprechend § 43 Abs. 8 KV M-V durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ist es, anhand konkreter Maßnahmen darzustellen, wie innerhalb eines festzulegenden Zeitraumes der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt bzw. in der Ergebnis- und Finanzrechnung i.S. d. § 16 GemHVO-Doppik M-V in der Fassung vom 25.02.2008 zuletzt geändert am 19.05.2016 wieder erlangt und gesichert werden kann.

Gemäß § 43 Abs. 8 KV M-V ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben.

Wurden beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen nicht oder nicht vollständig umgesetzt, brachten durchgeführte Konsolidierungsmaßnahmen nicht den gewünschten Erfolg oder verlängert sich der Konsolidierungszeitraum, so ist die Fortschreibung von der Gemeindevertretung zu beschließen.

2. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Gnevkow für den Zeitraum 2015 bis 2022.

Anlage/n:

Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept

**Haushaltssicherungskonzept
der Gemeinde Gnevkow
für die Haushaltsjahre
2015 - 2022**

Inhaltsverzeichnis

Anlagen:	2
Einleitung.....	3
1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage	3
1.1. Allgemeine Angaben der Gemeinde.....	3
1.2. Übersicht Ergebnis und Finanzhaushalt	4
1.3. Wichtige Erträge und Einzahlungen	6
1.4. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen.....	7
1.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen	8
1.6. Freiwillige Leistungen	9
2. Analyse der Ursachen für den unausgeglichene Haushalt	9
2.1. Steuern und ähnliche Abgaben	9
2.2. GEWO Bau Burow GmbH.....	10
2.3. Verschuldung, Zins und Tilgung	10
2.4. Schlüsselzuweisungen und sonstig Zuweisungen.....	10
2.5. Amts- und Kreisumlage.....	11
2.6. Gegenüberstellung Abschreibungsbelastungen und Auflösung Sonderposten	12
3. Feststellung des Konsolidierungsbedarfs	13
3.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes.....	13
3.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes	14
3.2. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit.....	15
4. Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen	15
5. Fazit und Ausblick.....	17
6. Bindungswirkung des Haushaltssicherungskonzeptes	17

Anlagen:

Maßnahmen

Einleitung

Entsprechend § 43 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 ist der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Kann der Haushalt trotz Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht erreicht werden, ist ein Sicherungskonzept nach § 43 Abs. 7 KV M-V i. V. m. § 17 b GemHVO-Doppik M-V zu erarbeiten und entsprechend § 43 Abs. 8 KV M-V durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Die Gemeindevertretung Gnevkow hat gemäß § 43 Abs. 7 KV M-V am 06.05.2015 das Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Gemeinde Gnevkow für das Haushaltsjahr 2015 und Folgejahre beschlossen.

Gemäß § 43 Abs.8 KV M-V ist das Haushaltskonsolidierungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben. Die Untersuchungen zur Haushaltskonsolidierung sind bis in jedes Produkt vorzunehmen. Die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen sind mit einem entsprechenden Zeitrahmen hinsichtlich ihrer Umsetzung zu versehen.

Ziel des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ist es, anhand konkreter Maßnahmen darzustellen, wie innerhalb eines konkret festzulegenden Zeitraumes der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich wieder erlangt und gesichert werden kann.

Folgende Fortschreibungen sind durch die Gemeindevertretung Gnevkow beschlossen worden:

31.08.2016 Fortschreibung für die Haushaltsjahre 2015 – 2019

Der Beschluss zur weiteren Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wird durch die Gemeindevertretung Gnevkow in der Sitzung am 12.03.2019 gefasst werden.

1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage

1.1. Allgemeine Angaben der Gemeinde

Die Gemeinde Gnevkow hatte zum 31.12.2017 345 Einwohner. Die Anzahl der Sterbefälle übersteigt die Anzahl der Geburten und es gab mehr Wegzüge als Zuzüge, so dass die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde in den letzten sechs Jahren negativ ist.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einwohner	377	378	376	371	366	362	345

Zur Gemeinde Gnevkow gehören 88 gemeindliche Flurstücke mit einer Gesamtfläche von 17,13 km².

1.2. Übersicht Ergebnis und Finanzhaushalt

Lfd. Nr.	Ergebnishaushalt	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	315.468	384.975	330.910	342.875	345.990	349.105
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	398.305	340.965	386.595	393.780	393.760	393.440
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-82.837	44.010	-55.685	-50.905	-47.770	-44.335
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-82.837	44.010	-55.685	-50.905	-47.770	-44.335
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)	-31.883	44.010	-15.405	-46.655	-43.520	-40.085
	nachrichtlich						
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-41.975	-73.858	-29.848	-45.253	-91.908	-135.428
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)	-73.858	-29.848	-45.253	-91.908	-135.428	-175.513

Lfd. Nr.	Finanzhaushalt	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	319.729	381.160	326.895	329.965	333.080	336.195
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	370.333	312.570	357.990	351.875	351.855	351.535
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-50.604	68.590	-31.095	-21.910	-18.775	-15.340
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-50.604	68.590	-31.095	-21.910	-18.775	-15.340
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	8.543	12.550	139.100	4.250	4.250	4.250
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	2.469	12.500	206.150	500	9.700	500
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	6.074	50	-67.050	3.750	-5.450	3.750
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)	-44.530	68.640	-98.145	-18.160	-24.225	-11.590
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)	-7.771	-9.430	19.715	-9.750	-9.905	-10.080
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-5.000					
46	Veränderung der Forderungen u. der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt	-57.301	59.210	-81.430	-27.910	-34.130	-21.670
	nachrichtlich:						
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)	-58.375	59.160	-40.680	-31.660	-28.680	-25.420
48	Saldo der laufenden Ein- u. Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	84.287	25.912	85.072	44.392	12.732	-15.948
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)	25.912	85.072	44.392	12.732	-15.948	-41.368
	darunter:						
50	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres						
51	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahl. zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich						

1.3. Wichtige Erträge und Einzahlungen

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steuern und ähnliche Abgaben	198.026	203.645	183.240	183.240	190.085	190.085	193.345	193.345	196.610	196.610	199.875	199.875
davon												
Grundsteuer A	16.711	16.711	16.420	16.420	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
Grundsteuer B	27.021	26.909	27.020	27.020	27.410	27.410	27.410	27.410	27.410	27.410	27.410	27.410
Gewerbesteuer	52.311	58.974	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	81.835	80.971	81.100	81.100	87.905	87.905	91.950	91.950	95.995	95.995	100.040	100.040
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	5.085	5.070	7.800	7.800	8.745	8.745	7.960	7.960	7.180	7.180	6.400	6.400
Hundesteuer	1.307	1.254	1.370	1.370	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Familienleistungsausgleich	13.756	13.756	14.530	14.530	13.125	13.125	13.125	13.125	13.125	13.125	13.125	13.125
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen	82.566	81.984	169.205	165.390	114.045	110.030	122.800	109.890	122.650	109.740	122.500	109.590
davon												
Schlüsselzuweisungen für den laufenden Bereich	68.660	68.660	157.150	157.150	101.920	101.920	101.920	101.920	101.920	101.920	101.920	101.920
Personalkostenzuschüsse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	3.832	0	3.815	0	4.015	0	12.910	0	12.910	0	12.910	0
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	460	460	500									
davon												
Auflösung Sonderposten Beiträge	953	0	935	0	1.135	0	1.135	0	1.135	0	1.135	0
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.554	1.611	1.600	1.600	1.650	1.650	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
davon												
Mieterträge Wohnungen	1.554	1.611	1.600	1.600	1.650	1.650	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.748	2.271	4.430									
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zins- und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen	11.805	11.805	7.000	7.000	11.200							
davon												
Dividenden	11.284	11.284	7.000	7.000	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
sonstige laufende Erträge/Einzahlungen	18.310	17.954	19.000	19.000	9.000							
davon												
Konzessionsabgabe	9.037	9.181	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Summe ordentliche Erträge/Einzahlungen	315.468	319.729	384.975	381.160	330.910	326.895	342.875	329.965	345.990	333.080	349.105	336.195
Außerordentliche Erträge/Einzahlungen	0											
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen	315.468	319.729	384.975	381.160	330.910	326.895	342.875	329.965	345.990	333.080	349.105	336.195
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen je EW	914	927	1.116	1.105	959	948	994	956	1.003	965	1.012	974
	345 Einwohner											

1.4. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Aufwands-/ Auszahlungsarten	Aufwen- dungen	Auszah- lungen										
	in €											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen	20.344	20.301	23.965	23.965	25.235	25.235	24.205	24.205	24.355	24.355	24.205	24.205
Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.602	37.903	46.765	46.765	41.495	41.495	38.095	38.095	38.095	38.095	38.095	38.095
davon												
Gebäude	2.664	2.664	1.700	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Infrastrukturvermögen	4.458	10.831	23.500	23.500	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	3.591	3.671	4.250	4.250	7.250	7.250	4.350	4.350	4.350	4.350	4.350	4.350
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.120	1.110	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Umlage WBV	493	493	495	495	495	495	495	495	495	495	495	495
Kostenerstattungen an Gemeinden und Private	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	29.895		28.395		28.605		41.905		41.905		41.905	
Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen	288.946	284.973	214.560	214.560	262.990							
davon												
Kreisumlage	175.845	175.845	112.410	112.410	143.140	143.140	143.140	143.140	143.140	143.140	143.140	143.140
Amtsumlage	62.569	62.569	54.000	54.000	63.100	63.100	63.100	63.100	63.100	63.100	63.100	63.100
Gewerbesteuerumlage	6.450	7.669	7.000	7.000	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
Schul- und Kita-Zuschüsse, sonstige Zuweisungen	44.082	38.889	41.150	41.150	52.950	52.950	52.950	52.950	52.950	52.950	52.950	52.950
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen	9.365	9.140	9.135	9.135	8.980	8.980	8.820	8.820	8.650	8.650	8.480	8.480
sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen	18.153	18.016	18.145	18.145	19.290	19.290	17.765	17.765	17.765	17.765	17.765	17.765
Summe ordentlichen Aufwendungen/Auszahlungen	398.305	370.333	340.965	312.570	386.595	357.990	393.780	351.875	393.760	351.855	393.440	351.535
außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	0											
Summe ordentliche und außerordliche Aufwendungen/Auszahlungen	398.305	370.333	340.965	312.570	386.595	357.990	393.780	351.875	393.760	351.855	393.440	351.535
Summe ordentliche und außerordliche Aufwendungen/Auszahlungen je EW	1.155	1.073	988	906	1.121	1.038	1.141	1.020	1.141	1.020	1.140	1.019
	345 Einwohner											

1.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen

Aufwands-/ Auszahlungsarten	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
	Aufwendungen	Auszahlungen										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personal	in €											
Personalaufwendungen												
Aufwendungen/Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige	9.650	9.650	10.040	10.040	11.110	11.110	10.080	10.080	10.230	10.230	10.080	10.080
Dienstbezüge und dergleichen	7.820	7.820	10.105	10.105	10.105	10.105	10.105	10.105	10.105	10.105	10.105	10.105
Beiträge zu Versorgungskassen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.635	2.635	3.420	3.420	3.420	3.420	3.420	3.420	3.420	3.420	3.420	3.420
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	239	196	400	400	600	600	600	600	600	600	600	600
Personalebenaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht gen. Urlaub, Üstd. u.ä.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschalierte Lohnsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen	20.344	20.301	23.965	23.965	25.235	25.235	24.205	24.205	24.355	24.355	24.205	24.205
Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner	59	59	69	69	73	73	70	70	71	71	70	70
Aktiviert Personalaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Netto- Personalaufwendungen/-auszahlungen	20.344	20.301	23.965	23.965	25.235	25.235	24.205	24.205	24.355	24.355	24.205	24.205
Saldo Netto- Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner	59	59	69	69	73	73	70	70	71	71	70	70

345 Einwohner

1.6. Freiwillige Leistungen

Haushaltsjahr			Ergebnishaushalt			Finanzhaushalt			
	THH	Produkt	Aufwendungen	Erträge	Eigenanteil / Zuschüsse der Gemeinde	Auszahlungen	Einzahlungen	davon: Eigenanteil	
	in €								
2017	1	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	140	0	140	140	0	140
			Zuschüsse						
	2	2.8.1.00	Altenbetreuung	100	0	100	100	0	100
	Summe 2017			240	0	240	240	0	240
2018	1	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	0	0	0	0	0	0
			Zuschüsse						
	2	2.8.1.00	Altenbetreuung	100	0	100	100	0	100
	Summe 2018			100	0	100	100	0	100
2019	1	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	150	0	150	150	0	150
			Zuschüsse						
	2	2.8.1.00	Altenbetreuung	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000
	Summe 2019			1.150	0	1.150	1.150	0	1.150
2020	1	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	150	0	150	150	0	150
			Zuschüsse						
	2	2.8.1.00	Altenbetreuung	500	0	500	500	0	500
	Summe 2020			650	0	650	650	0	650
2021	1	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	150	0	150	150	0	150
			Zuschüsse						
	2	2.8.1.00	Altenbetreuung	500	0	500	500	0	500
	Summe 2021			650	0	650	650	0	650
2022	1	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	150	0	150	150	0	150
			Zuschüsse						
	2	2.8.1.00	Altenbetreuung	500	0	500	500	0	500
	Summe 2022			650	0	650	650	0	650

2. Analyse der Ursachen für den unausgeglichene Haushalt

2.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Hebesätze	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	in %										
Grundsteuer A	249	249	249	300	300	300	300	300	300	300	300
Grundsteuer B	347	347	347	360	360	360	360	360	360	360	360
Gewerbesteuer	300	300	300	320	320	320	320	320	320	320	320

Einnahmen	2012 Ergebnis	2013 Ergebnis	2014 Ergebnis	2015 Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
	in €										
Grundsteuer A	13.468	14.612	12.886	16.296	16.424	16.420	16.420	16.500	16.500	16.500	16.500
Grundsteuer B	25.979	25.922	26.213	27.211	26.757	26.760	27.020	27.400	27.400	27.400	27.400
Gewerbesteuer	26.252	29.778	33.713	109.088	-6.272	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Summe	65.699	70.312	72.812	152.595	36.909	73.180	78.440	78.900	78.900	78.900	78.900

Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden 2017:

Grundsteuer A: 307 %
 Grundsteuer B: 396 %
 Gewerbesteuer: 348 %

Die Hebesätze der Gemeinde liegen derzeit unterhalb des Landesdurchschnittes für kreisangehörige Gemeinden. Die Anhebung der Hebesätze auf die gewogenen Hebesätze 2017 nach Einwohnergrößenklassen sollte fokussiert werden.

Gewogene Hebesätze 2017 nach Einwohnergrößenklassen:

Grundsteuer A: 314 %
 Grundsteuer B: 368 %
 Gewerbesteuer: 344 %

2.2. GEWO Bau Burow GmbH

Die Gemeinde ist Gesellschafter der GEWO Bau Burow GmbH. Diese GmbH kam in finanzielle Schwierigkeiten, so dass die Insolvenz drohte. Um eine Insolvenz der GmbH zu verhindern, entschieden alle neun Gesellschaftergemeinden im Jahr 2005/2009 in verbürgte Darlehen einzutreten. Dazu wurde ein Sanierungskonzept für die GEWO Bau Burow GmbH erarbeitet.

2.3. Verschuldung, Zins und Tilgung

Der gesamte Schuldenstand der Gemeinde wird zum Jahresende 2019 voraussichtlich 479.954 € betragen. Das entspricht bei 345 Einwohnern einer pro Kopf-Verschuldung von 1.326 €/Einwohner, die damit über der vom Innenministerium benannten Unbedenklichkeitsgrenze von 500 €/Einwohner liegt.

Ifd. Nr.	Kreditgeber	Zweck	Stand zum Ende des Haushaltsjahres											Zins-satz	Ende Zins-bindung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022		
			in €												
1.	DKB	GEWO (2009)	225.778	223.002	220.114	217.110	213.986	210.737	207.357	203.856	200.356	196.956	192.425	3,94	2019
3.	Sparkasse ab 2016 (vorher DKB)	GEWO (2005) Altschulden	313.928	309.528	304.971	300.255	294.246	289.725	282.166	276.098	270.010	263.904	257.780	0,31	2020
	Summe		539.706	532.530	525.085	517.365	508.232	500.462	489.523	479.954	470.366	460.860	450.205		
	Abbau/Tilgung			7.176	7.445	7.720	9.133	7.770	10.939	9.569	9.588	9.506	10.655		
	Zinsen			19.713	19.447	19.170	9.424	9.380	9.135	12.760	12.775	12.480	8.478		
	Einwohner		378	376	368	368	368	368	362	362	362	362	345		
	Verschuldung pro Einwohner		1.428	1.416	1.427	1.406	1.381	1.360	1.352	1.326	1.299	1.273	1.305		

2.4. Schlüsselzuweisungen und sonstig Zuweisungen

Der Gemeinde Gnevkow stehen seit dem Haushaltsjahr 2012 keine gleichbleibenden allgemeinen Finanzzuweisungen abzüglich Umlagen zur Verfügung. Die Entwicklung des Saldos aus Steuereinzahlungen und Zuweisungen nach FAG abzüglich Umlagen ist aus folgender Übersicht erkennbar:

in €	2012 Ergebnis	2013 Ergebnis	2014 Ergebnis	2015 Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
Steuern, Zuweisungen	245.147	272.552	290.259	387.331	267.728	260.980	352.445	304.130	316.145	319.260	322.375
Umlagen, Transferleistungen	145.480	171.692	186.245	193.657	186.253	299.810	214.560	262.990	262.990	262.990	262.990
Überschuss	99.667	100.860	104.014	193.674	81.475	-38.830	137.885	41.140	53.155	56.270	59.385

Laut Haushalt 2019 wird sich der Überschuss aus Finanzzuweisungen und eigenen Steuereinnahmen abzüglich Umlagen im Vergleich zu 2018 um 96.745 € verringern. Am Ende des Finanzplanzeitraumes (2022) wird der Überschuss wieder etwas ansteigen.

Vom Überschussbetrag in Höhe von 41.140 € sind u. a. folgende pflichtige Aufwendungen zu finanzieren:

pflichtige Aufwendungen	Betrag in €
Schullastenausgleich für Grund- und Realschüler	19.300
Anteile als Wohnsitzgemeinde an der Kinderbetreuung	32.900
Aufwendungen für die freiwillige Feuerwehr (ohne AfA)	24.445
Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	7.330
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Unterhaltung und Bewirtschaftung, Energie, Wasser, Abfall und Sonstiges)	24.450
Gesamt	108.425

Nach Abzug dieser pflichtigen Aufwendungen verbleibt ein Fehlbetrag von 67.285 €.

Die Schlüsselzuweisungen 2019 in Höhe von insgesamt 106.167 € (davon 101.920 € für den laufenden Bereich und 4247 € für den investiven Bereich) fallen gegenüber 2018 mit insgesamt 156.201 € um 50.034 € niedriger aus. Nach überschlägiger Ermittlung unter Zugrundelegung der bislang bekannten Daten zur Entwicklung der Schlüsselmassen, der Steuerkraft und der Einwohnerzahl kann die Gemeinde Gnevkow nachfolgende Werte zur Höhe der Schlüsselzuweisungen für die mittelfristige Finanzplanung zu Grunde legen:

2020 rd. 106.167 € (davon 101.920 € für den laufenden Bereich)

2021 rd. 106.167 € (davon 101.920 € für den laufenden Bereich)

2022 rd. 106.167 € (davon 101.920 € für den laufenden Bereich)

In den Zuweisungen sind die Auflösungen aus Sonderposten enthalten. Das sind die Investitionsförderungen, welche die Gemeinde Gnevkow in den Vorjahren erhalten hat und nun über die Jahre ergebniswirksam aufgelöst werden, so dass die in den Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen teilweise kompensiert werden.

Die am 27.06.2017 festgestellte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Gnevkow zum 01.01.2012 weist ein Eigenkapital von 504.135 € aus. Dem Abbau des Eigenkapitals muss mit Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes entgegengewirkt werden.

2.5. Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Amts- und Kreisumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Dabei beruhen die Angaben zu den Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuellen Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 46,305 % , der aktuelle Amtsumlagesatz 20,3 %) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung der Jahre 2020, 2021 und 2022 auf Annahme auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde Gnevkow.

Umlageart	2017 vorl. Rechnungsergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
in €						
Kreisumlage	175.845 €	112.410 €	143.140 €	143.140 €	143.140 €	143.140 €
Amtsumlage	62.209 €	53.640 €	62.750 €	62.750 €	62.750 €	62.750 €
Gesamt	238.054 €	166.050 €	205.890 €	205.890 €	205.890 €	205.890 €

2.6. Gegenüberstellung Abschreibungsbelastungen und Auflösung Sonderposten

	Immaterielle Vermögensgegenstände [Kontenart 532]	unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie Bauten auf fremdem Grund und Boden [Kontenart 533, 534 und 536]	Infrastrukturvermögen [Kontenart 535]	sonstige planmäßige Abschreibungen [Kontenart 537 und 538]	außerplanmäßige Abschreibungen [Kontenart 539]	Summe
In €						
2017						
Abschreibungen	0	2.678	23.475	3.743	0	29.896
Auflösung Sonderposten	0	1.278	407	2.146	0	3.831
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.400	23.068	1.597	0	26.065
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						6.542
Verbleibende Abschreibungsbelastung						19.523
2018						
Abschreibungen	0	2.675	22.460	3.260	0	28.395
Auflösung Sonderposten	0	1.280	405	2.130	0	3.815
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.395	22.055	1.130	0	24.580
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						24.580
2019						
Abschreibungen	0	2.680	22.460	3.465	0	28.605
Auflösung Sonderposten	0	1.280	405	2.130	0	3.815
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.400	22.055	1.335	0	24.790
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						4.250
Verbleibende Abschreibungsbelastung						20.540
2020						
Abschreibungen	0	2.680	22.460	16.765	0	41.905
Auflösung Sonderposten	0	1.280	405	11.225	0	12.910
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.400	22.055	5.540	0	28.995
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						4.250
Verbleibende Abschreibungsbelastung						24.745
2021						
Abschreibungen	0	2.680	22.460	16.765	0	41.905
Auflösung Sonderposten	0	1.280	405	11.225	0	12.910
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.400	22.055	5.540	0	28.995
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						4.250
Verbleibende Abschreibungsbelastung						24.745
2022						
Abschreibungen	0	2.680	22.520	16.765	0	41.965
Auflösung Sonderposten	0	1.280	405	11.225	0	12.910
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.400	22.115	5.540	0	29.055
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						4.250
Verbleibende Abschreibungsbelastung						24.805

3. Feststellung des Konsolidierungsbedarfs

3.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes

Entwicklung der Jahresergebnisse

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis ¹	
			in €	
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			345
1.1.	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	0	0
1.2.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	0	0
1.3.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-19.005	-55
1.4.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	15.345	44
1.5.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2016	-38.315	-111
1.6.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	-31.883	-92
1.7.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2018	44.010	128
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2019	-15.405	-45
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2019	-45.253	-131
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2020	-46.655	-135
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2021	-43.520	-126
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2022	-40.085	-116
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeit- raumes	2022	-175.513	-509

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen.

In den Haushaltsjahren 2014, 2016, 2017 und 2019 wird ein negatives Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Kumuliert belaufen sich diese Verluste bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes auf -175.513 €. Die Verluste können gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik mit der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen und einer Entnahme aus FAG-Rücklagen kompensiert werden. Aufgrund der bis zur Beschlussfassung nicht erstellten Jahresabschlüsse kann in vorheriger Übersicht lediglich eine Hochrechnung und Darstellung der vorläufigen Ergebnisse erfolgen.

Sollten diese negativen Ergebnisse sich auch in den Jahresabschlüssen widerspiegeln, so wäre im Zuge der Jahresabschlüsse der Ausgleich über die Abnahme des positiven Eigenkapitals gemäß geprüfter und bestätigter Eröffnungsbilanz möglich.

3.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes

Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanzeitraum

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
				je Einwohner		je Einwohner		
			(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge				345	Einwohner		
1.1.	8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2011	kameral				36.026	104
1.2.	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	8.836	26	8.194	24	36.668	106
1.3.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	681	2	8.066	23	29.283	85
1.4.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-863	-3	7.444	22	20.976	61
1.5.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	99.767	289	7.720	22	113.023	328
1.6.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2016	-19.603	-57	9.134	26	84.286	244
1.7.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	-50.604	-147	7.771	23	25.911	
1.8.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2018	68.590	199	9.430	27	85.071	247
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2019	-31.095	-90	9.585	28	44.391	129
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2019	75.709	219	67.344	195	44.391	129
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2020	-21.910	-64	9.750	28	12.731	37
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2021	-18.775	-54	9.905	29	-15.949	-46
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2022	-15.340	-44	10.080	29	-41.369	-120
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2022	19.684	57	97.079	281	-41.369	-120

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 49 GemHVO-Doppik besteht.

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt bei der Gemeinde Gnevkow 36.026 €.

Bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes entstehen voraussichtlich negative Ergebnisse zwischen den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen.

Insofern ist der Haushaltsausgleich zum Ende des Finanzplanzeitraumes insgesamt nicht gegeben.

3.2. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde Gnevkow weist sowohl für das Haushaltsjahr 2019 als auch zum Ende des Finanzplanzeitraumes keinen Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt aus. Im Finanzhaushalt ist der Haushaltsausgleich bis zum Haushaltsjahr 2019 insgesamt gegeben. Durch die positiven Vorräge aus Haushaltsvorjahren trifft dies voraussichtlich auch noch bis zum Haushaltsjahr 2020 zu. Danach kann kein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt mehr ausgewiesen werden.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Gnevkow ist demzufolge als eingeschränkt zu bewerten. Eine bilanzielle Überschuldung liegt nicht vor.

4. Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen

Maßnahmen, die noch nicht Bestandteil der Haushaltsplanung sind

Umgesetzte Maßnahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes vom 06.05.2015/ Bestandteil der Haushaltsplanung ab 2016

(Wirken sich auf den Haushalt verbessernd aus)

Maßnahmen Ergebnishaushalt	Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Haushaltsjahr 2021		Haushaltsjahr 2022	
	Erträge	Aufwendungen										
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Nr. 01 Anhebung der Hundesteuern	380 €	- €	380 €	- €	380 €	- €	380 €	- €	380 €	- €	380 €	- €
Nr. 02 Anhebung der Grundsteuer A	3.430 €	- €	3.430 €	- €	3.430 €	- €	3.430 €	- €	3.430 €	- €	3.430 €	- €
Nr. 03 Anhebung der Grundsteuer B	1.000 €	- €	1.000 €	- €	1.000 €	- €	1.000 €	- €	1.000 €	- €	1.000 €	- €
Nr. 04 Anhebung der Gewerbesteuern	3.000 €	- €	3.000 €	- €	3.000 €	- €	3.000 €	- €	3.000 €	- €	3.000 €	- €
Nr. 05 Anhebung der Pachten	600 €	- €	600 €	- €	600 €	- €	600 €	- €	600 €	- €	600 €	- €
Nr. 06 Einsparung Straßenbeleuchtungsaufwendungen		1.000 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €
Summe	8.410 €	1.000 €	8.410 €	1.000 €	8.410 €	1.000 €	8.410 €	1.000 €	8.410 €	1.000 €	8.410 €	1.000 €

Maßnahmen Finanzhaushalt	Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Haushaltsjahr 2021		Haushaltsjahr 2022	
	Erträge	Aufwendungen										
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Nr. 07 Bei Umschuldung von Krediten sind Zins/Tilgung anzupassen	- €	8.000 €	- €	8.000 €	- €	8.000 €	- €	8.000 €	- €	8.000 €	- €	8.000 €
Summe	- €	8.000 €	- €	8.000 €	- €	8.000 €	- €	8.000 €	- €	8.000 €	- €	8.000 €

Weitere Maßnahmen zur Fortschreibung der Haushaltskonsolidierung/ bislang nicht Bestandteil der Haushaltsplanung

(Wirken sich auf den Haushalt verbessernd aus)

Maßnahmen Ergebnishaushalt	Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Haushaltsjahr 2021		Haushaltsjahr 2022	
	Erträge	Aufwendungen										
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Nr. 08 Kontrolle der Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr	- €	7.250 €	- €	7.250 €	- €	7.250 €	- €	7.250 €	- €	7.250 €	- €	7.250 €
Nr. 09 Überprüfung der Nutzungsentgelte kommunaler Einrichtungen	300 €	- €	300 €	- €	300 €	- €	300 €	- €	300 €	- €	300 €	- €
Nr. 10 Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €
Nr. 11 Reduzierung der Ermächtigungen für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in jedem Teilhaushalt um 5 %	- €	4.000 €	- €	4.000 €	- €	4.000 €	- €	4.000 €	- €	4.000 €	- €	4.000 €
Nr. 12 Reduzierung der Ermächtigungen für Aufwendungen bestimmter sonstiger laufender Aufwendungen durch die Verwaltung in jedem Teilhaushalt zwischen 5 % und 10 % (Ergebnishaushalt)	- €	1.000 €	- €	1.000 €	- €	1.000 €	- €	1.000 €	- €	1.000 €	- €	1.000 €
Summe	300 €	17.250 €	300 €	17.250 €	300 €	17.250 €	300 €	17.250 €	300 €	17.250 €	300 €	17.250 €

Maßnahmen Finanzhaushalt	Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Haushaltsjahr 2021		Haushaltsjahr 2022	
	Einzahlungen	Auszahlungen										
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Nr. 13 Vermarktung Wohnhaus mit Grundstück Umlaufvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Summe	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Weiterhin sollte in Erwägung gezogen werden: die Überprüfung aller bestehenden vertraglichen Vereinbarungen hinsichtlich Notwendigkeit und evtl. Kündigung/Anpassung mit der Folge der Aufwands-/Auszahlungsreduzierung, die Überprüfung der Gebühren und Entgelte für kommunale Dienstleistungen und Einrichtungen mittels Kostenkalkulation mit höchstmöglichem Deckungsgrad, die Überprüfung der gesamten Aufwendungen für die freiwilligen Leistungen.

Durch Darlehensumschuldung zu besseren Konditionen können die Zinsen reduziert werden.

Eine Anpassung der Hebesätze an den Landesdurchschnitt bzw. an den Finanzbedarf der Gemeinde ist von der Gemeindevertretung in Betracht zu ziehen.

Die Angabe des Konsolidierungszeitpunktes kann nach derzeitigen Kenntnisstand nicht benannt werden.

5. Fazit und Ausblick

Die Gemeinde Gnevkow weist eine eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit auf.

Eine Vollkonsolidierung im Finanzplanzeitraum kann in diesem Haushaltssicherungskonzept nicht aufgezeigt werden. Ohne eine Verbesserung der Finanzausstattung der Gemeinde und einer Reduzierung der Amts- und Kreisumlage wird die Gemeinde Gnevkow auch künftig nicht in der Lage sein, den Haushalt auszugleichen.

6. Bindungswirkung des Haushaltssicherungskonzeptes

Gemäß § 31 Abs. 2 Satz 3 und 4 KV M-V müssen alle Anträge und Beschlussvorlagen sich daran messen lassen, wie sie sich auf die Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes auswirken.

Gnevkow, 12.03.2019

Siegel

Bürgermeister

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 01

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40320000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

Maßnahme: Anhebung der Hundesteuer

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hundesteuern für den ersten Hund werden von 15,00 € auf 20,00 €, für den zweiten Hund von 23,00 € auf 30,00 € und für den 3./4. und jeden weiteren Hund von 23,00 € auf 40,00 € angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung für den Bürger dar.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	0 €	380 €	380 €	380 €	380 €	380 €	380 €	380 €
FHH	0 €	380 €	380 €	380 €	380 €	380 €	380 €	380 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2016

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hundesteu-
ersatzung

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 02

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40110000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

Maßnahme: Anhebung der Grundsteuer A

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hebesätze der Grundsteuer A werden von 249 v.H. auf 300 v.H. angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung für den Bürger dar.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	3.430 €	3.430 €	3.430 €	3.430 €	3.430 €	3.430 €	3.430 €	3.430 €
FHH	3.430 €	3.430 €	3.430 €	3.430 €	3.430 €	3.430 €	3.430 €	3.430 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hebesätze

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 03

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40120000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

Maßnahme: Anhebung der Grundsteuer B

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hebesätze der Grundsteuer B werden von 347 v.H. auf 360 v.H. angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung für den Bürger dar.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
FHH	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hebesätze

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 04

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40130000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

Maßnahme: Anhebung der Gewerbesteuer

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Der Hebesatz der Gewerbesteuer wird von 300 v.H. auf 320 v.H. angehoben. Dies liegt knapp unter dem derzeitigen Landesdurchschnitt als Hebesatz.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
FHH	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hebesätze

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 05

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 1.1.4.01.

Produktverantwortlicher:

Konto: 44110000

Frau Pietz

Teilhaushalt: Bauamt – 5

Maßnahme: Anhebung der Garagen- und Gartenpachten

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Garagenpachten werden von 18,00 € auf 60,00 € angehoben. Gartenpachten werden mit 8 ct/m² berechnet.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €
FHH	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der bestehenden
Pachtverträge

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 06

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 5.4.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 52260000

Herr Mann

Teilhaushalt: Bauamt – 5

Maßnahme: Zeitliche Einschränkung der Straßenbeleuchtung

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Entsprechend den Erfordernissen in der Gemeinde erfolgen eine zeitliche Einschränkung und ggf. nur eine teilweise Schaltung der Straßenbeleuchtung.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
FHH	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €

Zeitliches Wirksamwerden: 01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit: Bauamt

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte:

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 07

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 6.1.2.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 79253000

Frau Furth

Teilhaushalt: Finanzverwaltung – 2

Maßnahme: Bei Umschuldung von Krediten ist die Tilgung anzupassen

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Bei Umschuldung von Krediten ist die Tilgung anzupassen, dass im Ergebnis die jährliche Belastung für den Kapitaldienst reduziert werden kann. Dazu sind sämtliche Möglichkeiten zu nutzen um in Genuss unter dem Markt liegenden Zinsen zu kommen.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
FHH	0 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €

Zeitliches Wirksamwerden:

Ablauf der jeweils zeitlichen Bindung

Entscheidungszuständigkeit:

Kämmerin

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte:

Prüfung der Zinsbindungsfrist

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 08

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 1.2.6.01.

Produktverantwortlicher:

Konto: 52335000 und weitere

Herr Brüser

Teilhaushalt: Ordnungsamt – 3

Maßnahme: Kontrolle der Aufwendungen für die Freiwillige Feuerwehr

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Kontrolle der Aufwendungen der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Ziel, die Ausrüstung den Aufgaben anzupassen und weitere Kostensteigerungen zu vermeiden.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	0 €	0 €	7.250 €	7.250 €	7.250 €	7.250 €	7.250 €	7.250 €
FHH	0 €	0 €	7.250 €	7.250 €	7.250 €	7.250 €	7.250 €	7.250 €

Zeitliches Wirksamwerden: 01.01.2017

Entscheidungszuständigkeit: Ordnungsamt und Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte: Abstimmung mit der Wehrleitung

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 09

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 1.2.6.01.

Produktverantwortlicher:

Konto: 43229000

Frau Lieckfeldt

Teilhaushalt: Ordnungsamt – 3

Maßnahme: Überprüfung der Nutzungsentgelte kommunaler Einrichtungen

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Aufgrund von Kostenkalkulationen ist zu prüfen, in wie weit die kommunalen Einrichtungen kostendeckend arbeiten. Entsprechend hat eine Anpassung der Höhe der Gebühren zu erfolgen.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	0 €	0 €	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
FHH	0 €	0 €	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €

Zeitliches Wirksamwerden: 01.01.2017

Entscheidungszuständigkeit: Verwaltung/ Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte: Nachkalkulation für die Einrichtung

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 10

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 54422000

Frau Furth

Teilhaushalt: Finanzverwaltung – 2

Maßnahme: Einfluss auf die Einleitung von Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Im Amtsausschuss soll Einfluss auf die Einleitung von Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage genommen werden. Hierzu erforderlich ist ein detaillierter Nachweis der Verwaltungskosten.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2021
EHH	0 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
FHH	0 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

Zeitliches Wirksamwerden: 01.01.2017

Entscheidungszuständigkeit: Verwaltung/ Amtsausschuss

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte: Abstimmung der umlagefähigen Kosten

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 13

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 1.1.4.01.

Produktverantwortlicher:

Konto: 68520000

Frau Pietz

Teilhaushalt: Bauamt – 5

Maßnahme: Zielgerichtete Vermarktung des Umlaufvermögens

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Verkauf Doppelhaus mit Grundstück in Letzin um entsprechende Verkaufserlöse zu erzielen.

	2015	2016	2017	2018	2019
EHH	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
FHH	0 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €

Zeitliches Wirksamwerden: 31.12.2015

Entscheidungszuständigkeit: Verwaltung/ Bürgermeister

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte: Geeignete Veröffentlichungen in den Medien/
Ausschreibungen